

# Pressemitteilung

## **„FrauenOrt Wolfen, Zeitgeschichte erforschen – bewahren - vermitteln“**

Am 30. Oktober 2009 um 18.00 Uhr übernimmt der Verein „Frauen helfen Frauen“ die Patenschaft für den FrauenOrt Industrie- und Filmmuseum Wolfen, in der Bunsenstraße 4 in Bitterfeld-Wolfen. Im Anschluss erleben Sie André Nicke und Regina Venus mit ihrem Programm „Edith Piaf - Liebe und Chansons“.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Um Anmeldung unter 03494-2 10 05 wird gebeten.

„FrauenOrt Wolfen, Zeitgeschichte erforschen - bewahren - vermitteln“ ist Teil des Bundesprogramms „STÄRKEN vor Ort“. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Mit über 8000 weiblichen Beschäftigten galt die Filmfabrik Wolfen in den 80er Jahren als größter Frauenbetrieb der DDR. Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen gehört seit dem Jahr 2000 zum Netz der „FrauenOrte Sachsen-Anhalt“, das seinen Ursprung in der EXPO 2000 hat.

FrauenOrte stehen für erlebte Geschichte. Es sind die Geschichten von Frauen, die in Sachsen-Anhalt gelebt und gewirkt haben und die für die Mitgestaltung in den verschiedenen Lebensbereichen stehen. Sie wollen an Vergessenes erinnern und auch zur kritischen Auseinandersetzung mit Klischees über Frauen- und Männerrollen, Weiblichkeit und Männlichkeit herausfordern sowie Generationen verbinden.

Mit dem Projekt soll dieser FrauenOrt wiederbelebt werden und die Geschichte der Frauen ins öffentliche Bewusstsein gebracht werden.

Kooperationspartner sind das Industrie- und Filmmuseum Wolfen und der Verein „FrauenOrte Sachsen-Anhalt“.

Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Die Maßnahme wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.